



**Konsens**

Verein zur Förderung der Mediation  
in Niedersachsen

An die Mitglieder von  
Konsens e.V.  
sowie an der Mediation interessierte Personen und Unternehmen

Hannover, 1.11. 2009

## **Fachtagung und Mitgliederversammlung von Konsens e.V. am 24.11.2009**

Sehr geehrte Mitglieder und Mediationsinteressierte,  
hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer Jahrestagung und Mitgliederversammlung am

**24.11.2009 / 16.30 - 19.00 Uhr**

Villa Tramm - 30175 **Hannover** (Zooviertel), Zeppelinstr. 8

(Geschäftsstelle des Steuerberaterverbandes Niedersachsen/Sachsen-Anhalt)

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (am Besten via Email).

Im fachlichen Teil wird RA/Wirtschaftsprüfer und Mediator (BM) Dr. iur Detlev Berning referieren:

### **„Unternehmensnachfolge – jenseits von Recht und Finanzen“ Herausforderungen für Unternehmen und Mediatoren/innen**

Unternehmensnachfolgen sind eine hoch komplexe Angelegenheit, die ohne Konflikte nicht stattfinden. Die bei solchen Sachverhalten üblichen Berater sind Experten als Rechtskenner, Steuerfachleute, Wirtschaftsprüfer oder Finanzierer, sie sind aber keine Experten in Sachen Konflikt – und wollen das meist auch gar nicht. Diese Experten vernachlässigen in der Regel das Menschliche im Kontext der Unternehmensnachfolge: die Ängste des Seniors vor dem Loslassen, die Nöte des Juniors angesichts der langen Schatten des Vorgängers oder die weder bewusste noch ausgesprochene Freude beider, neue Lebensabschnitte angehen zu wollen. Für Mediatoren eröffnen sich hier Beratungs- und Betreuungsfelder. Wie sieht so eine Aufgabe aus? Welche Stationen im Zuge einer Nachfolge sind besonders interessant? Was haben diese mit Konflikten zu tun – und mit Konfliktkosten?

Der Referent ist u.a. Verfasser der Buches „Kanzleinachfolge – jenseits von Recht und Steuern“. Vortrag und Diskussion sollen informieren und anregen, über weitere Lösungsansätze nachzudenken. Die Veranstaltung wird im Hinblick auf die für die Mediatorenliste erforderliche Fortbildung im Umfang von 2 Std. anerkannt.

Für die anschließende **Mitgliederversammlung** ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands - Aussprache
3. Kassenbericht - Aussprache
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Planung von Vorhaben 2010 - Haushalt
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Trenczek  
1. Vorsitzender